

Zwischen Klage und Hoffnung

²HERR, auf dich traue ich, lass mich nimmermehr zuschanden werden, errette mich durch deine Gerechtigkeit! ³Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends! Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest! ⁴Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen. ⁵Du wolltest mich aus dem Netze ziehen, das sie mir heimlich stellten; denn du bist meine Stärke. ⁶In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott. ⁷Ich hasse, die sich halten an nichtige Götzen; ich aber vertraue auf den HERRN. ⁸Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, dass du mein Elend ansiehst und kennst die Not meiner Seele ⁹und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes; du stellst meine Füße auf weiten Raum.

¹⁰HERR, sei mir gnädig, denn mir ist angst! Mein Auge ist trübe geworden vor Gram, matt meine Seele und mein Leib. ¹¹Denn mein Leben ist hingeschwunden in Kummer und meine Jahre in Seufzen. Meine Kraft ist verfallen durch meine Missetat, und meine Gebeine sind verschmachtet.

¹²Allen meinen Bedrängern bin ich ein Spott geworden, eine Last meinen Nachbarn und ein Schrecken meinen Freunden. Die mich sehen auf der Gasse, fliehen vor mir. ¹³Ich bin vergessen im Herzen wie ein Toter; ich bin geworden wie ein zerbrochenes Gefäß. ¹⁴Denn ich höre, wie viele mich verleunden: Schrecken ist um und um! Sie halten Rat miteinander über mich und trachten danach, mir das Leben zu nehmen.

¹⁵Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! ¹⁶Meine Zeit steht in deinen Händen. Errette mich von der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen. ¹⁷Lass leuchten dein Antlitz über deinem Knecht; hilf mir durch deine Güte! ¹⁸HERR, lass mich nicht zuschanden werden; denn ich rufe dich an. Die Frevler sollen zuschanden werden und verstummen im Totenreich. ¹⁹Verstummen sollen die Lügenmäuler, die da reden wider den Gerechten frech, stolz und höhnisch.

Psalm 31,2–19

INFO

KLAGEPSALMEN

Die Klagepsalmen spielen eine wichtige Rolle innerhalb des Psalters. In ihnen folgen auf tiefe Verzweiflung und Gottverlassenheit ganz plötzlich Gefühle der sicheren Rettung durch Gott und Rachefantasien an den eigenen Feinden. Da in den Psalmen meistens keine konkrete biographische oder historische Situation beschrieben ist, die Anlass zur Klage gegeben hat, können Menschen sie als Ausdruck von Grunderfahrungen deuten und sie auch in ihrer individuellen Situation beten.



1. Untersuchen Sie den Aufbau und Inhalt von Ps 31 mithilfe der Info.
2. Wählen Sie in einer Kleingruppe aus Ps 31 einen Vers aus, der Sie besonders anspricht bzw. an dem Sie »hängengeblieben« sind, und kommentieren ihn in einem Schreibgespräch.
3. Suchen Sie nach einer Erklärung dafür, dass Ukrainerinnen und Ukrainer gerade Ps 31 in Schutzräumen und Bunkern beten.
4. Auch deutsche Gemeinden beten in Gottesdiensten und Friedensgebeten aus Solidarität mit ukrainischen Christinnen und Christen Ps 31. Stellen Sie Vermutungen darüber an, ob ukrainischen, deutschen oder auch russischen Betenden unterschiedliche Verse und Abschnitte aus dem Psalm wichtig sein könnten.
5. Setzen Sie Ps 31 in Beziehung zu den Perspektiven des Hiobbuchs (► OrtswechselPLUS 12, S. 50 f.).

